

Beratungsunsicherheit ;-)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 25. April 2019 12:32

Die Seminare wollen sowas in der Art gerne sehen, die Idee ist also plausibel. Allerdings würde ich auf die Hilfskarten nicht zwangsläufig schon Ergebnisse draufschreiben. Ich habe das in meinem ref so gelöst: Es gab Hilfskärtchen, die im Grad der Unterstützung differenziert waren. D.h., Hilfskarte 1 enthält eine unterstützende Hilfs- bzw. Leitfrage, die die sus quasi "mit der Nase auf den gesuchten Sachverhalt im Fachtext drückt". Wenn das nicht reicht, dann greift Hilfskarte Nr. 2, in der dann schon Stichpunktartig der gesuchte Sachverhalt dargestellt ist. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass meist Hilfskarte 1 ausreicht und kaum einer auf die quasi vorgefertigt Lösung zurückgreifen musste. Sollten doch sus mehr Hilfe brauchen und vermehrt auf Hilfskarte2 zurückgreifen, kann man das im Anschluss wunderbar reflektieren. "Ich habe bemerkt, dass ihr häufig umfassende Hilfestellung in Anspruch genommen habt. Bitte begründet doch kurz, was genau das Problem war..." oder so ähnlich. Fachleiter fanden das immer ganz toll. Würde ich für den Normalunterricht niemals machen, da sehr aufwändig. Aber für eine vorführstunde durchaus praktikabel.